

# **Zweitstudium- sollte man es unter diesen Umständen wagen? -meine Geschichte-Verzweiflung**

**Beitrag von „studentin234“ vom 26. August 2016 12:11**

Ich hoffe wirklich, dass einige nicht ernsthaft Lehramt studieren und nur herum trollen. Ansonsten ist es um die Lesekompetenz nicht so gut bestellt.

Grundsätzlich liest hier überhaupt niemand. Da wird fehlinterpretiert und irgendetwas gefragt, was völlig ohne Zusammenhang steht.

Ich habe eine simple Frage gestellt. Und die lautete, ob es außer einem Darlehen noch andere Finanzierungsmöglichkeiten gibt? Nicht mehr und nicht weniger.

Realschullehrerin: So wie du hier wildfremde Leute beleidigst, würde ich eher mein pädagogisches Verhalten überdenken. Ich hoffe, du gehst mit deinen Schülern nicht auch so um, wie du dich hier im Forum mir gegenüber präsentierst. Ansonsten wünsche ich dir viel Freude mit den Eltern deiner Schüler.

@Mrs Pace: Deine Angaben sind vollkommen utopisch. Ich habe im 21. Jahrhundert studiert und mit dem von dir genannten Betrag käme man nicht einmal in einem Zimmer zurecht. Deine Angaben hätten vielleicht zu DM Zeiten hingehauen. Selbst da ist es utopisch. Du hast doch mit deinem ersten Beitrag schon indirekt deutlich gemacht, dass du mich hier auf den Arm nehmen möchtest. Mit 450 Euro hast du 680 Euro Semestergebühren bezahlt. Dass das nicht hin haut, hätte auch ein Viertklässler erkannt.

600 Euro sind nicht 450 Euro. Und bitte tue jetzt nicht so, als ob die armen Lehrer nur mit 1200 Euro zurecht kommen müssten. Ich weiß wie viel ein Lehrer verdient. 1200 Euro sind es vielleicht vorübergehend. Danach steigt dein Einkommen stetig an. Das eines SA's aber nicht.

Ja, ich weiß. Falschen Job gewählt. Habe ich hier schon 10 Mal gehört. War aber auch nicht meine Frage. Mir ging es darum, wie ich außer einem Darlehen und nebenher arbeiten, was ich ohnehin tue, ein Zweitstudium finanzieren kann?

Dass hier einige herum trollen oder noch keine fertigen Lehrer sind, erkennt man eigentlich schon an der Zeit, wann hier einige online sind. Es ist Freitag. Im Normalfall ist ein Lehrer um diese Zeit noch in der Schule...

Schon sehr merkwürdig. Ich kenne das von Grundschullehrerinnen, die um 13 Uhr Freitags zu Hause sind. Es ist aber gerade einmal kurz nach 12. Da momentan in den meisten Ländern noch Semesterferien sind, gehe ich stark davon aus, dass ihr keine Lehrer seid und kann mir daher auch die Tipps von Laien ersparen.

Also bitte nur ernst gemeinte Ratschläge von echten Lehrern. Danke.